

### Wir über uns

Zu den Schwerpunkten der ZENIT-Angebote gehören die Themenfelder Internationalisierung, Fördermittelrecherche und Innovationsunterstützung sowie die Unterstützung bei der zielgerichteten Vermittlung und Vernetzung von Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft. Durch die Einbindung in das Enterprise Europe Network der EU ist die GmbH – auch mit Unterstützung des Landes NRW – zentrale Anlaufstelle für Wirtschaft und Wissenschaft.

Rund 180 Mitglieder hat das Netzwerk ZENIT e.V. heute, das 1984 als Keimzelle der ZENIT GmbH gegründet wurde. Sowohl GmbH als auch Verein verstehen sich als externe Stabsstelle für den technologieorientierten Mittelstand des Landes und leisten – auch durch die Beratungsfunktion zum EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon 2020) – einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Innovationsstandortes NRW.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Gesellschafterstruktur der GmbH. Neben dem Netzwerk ZENIT e.V. sind dies das Land NRW sowie ein Bankenkonsortium aus NRW.BANK, dem Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V. und der DZ Bank. Die Initiativbank.

### Die Mitglieder des Netzwerk ZENIT e.V.

- erhalten prioritär Informationen über neue technische Entwicklungen, Förderprogramme und Geschäftschancen in Europa
- haben einen persönlichen Ansprechpartner in der ZENIT-Belegschaft
- erhalten Rabatt auf kostenpflichtige Leistungen der ZENIT GmbH
- nehmen unentgeltlich an kostenpflichtigen Veranstaltungen der GmbH teil
- sind gut vertreten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

### Jurymitglieder

**Prof. Dr. Oliver Koch**, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der Hochschule Ruhr West, Juryvorsitzender

**Thomas Eulenstein**, Vorsitzender des Netzwerks ZENIT e.V., Geschäftsführer K.I.M.W. NRW GmbH

**Anno Jordan**, stv. Vorsitzender des Netzwerks ZENIT e.V., Vertriebsleiter EMG Automation GmbH

**Dr. Friedhelm Meister**, Schatzmeister Netzwerk ZENIT e.V., Geschäftsführender Gesellschafter der GIWEP GmbH

**Christian Wolf**, Beisitzer Netzwerk ZENIT e.V., Geschäftsführer Hans Turck GmbH & Co. KG

**Holger Gerstel**, Beisitzer Netzwerk ZENIT e.V., Geschäftsführender Gesellschafter Gerstel GmbH & Co. KG

### Kontakt

Bewerbungsunterlagen in Papier- oder elektronischer Form bzw. Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Netzwerk ZENIT e.V.  
Simone Stangier  
Bismarckstraße 28, 45470 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208-30004-75  
E-Mail: [sr@zenit.de](mailto:sr@zenit.de)

Weitere Informationen unter: [www.netzwerk.zenit.de](http://www.netzwerk.zenit.de)



Druck | ID 53481-1708-1003

### Innovationspreis 2017 / 2018

**Erfolg durch  
Kooperation**



Schirmherr: Prof. Dr. Andreas Pinkwart  
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung  
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



# Innovationspreis

## Der Preis

Bereits zum achten Mal vergibt der in Mülheim an der Ruhr beheimatete Netzwerk ZENIT e.V. seinen renommierten Innovationspreis. Seit der ersten Ausschreibung im Jahr 2000 trägt der Verein mit wechselnden Wettbewerbsthemen dazu bei, den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen zu stärken und der mittelständischen Wirtschaft eine besondere Möglichkeit der Selbstdarstellung zu geben.

Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern und/oder Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus NRW. Zumindest einer der Kooperationspartner muss seinen Sitz im Land haben und das Kooperationsprojekt bereits realisiert sein.

Eingehende Wettbewerbsbeiträge werden von erfahrenen ZENIT-Mitarbeitern vorbewertet und an eine sechsköpfige Jury weitergeleitet. Diese lädt die interessantesten Antragsteller zur persönlichen Präsentation ein und entscheidet über die Platzierung. Das Gewinnerprojekt wird im Rahmen der Preisverleihung im Frühjahr 2018 bekannt gegeben.

Der erste Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Alle Preisträger erhalten PR-Unterstützung und – soweit sie noch nicht Mitglied im Netzwerk ZENIT e.V. sind – eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für den Vorstand

### Thomas Eulenstein

Vorsitzender des Netzwerks ZENIT e.V.

## Das Ausschreibungsthema

Technologieorientierte kleine und mittlere Unternehmen sind der starke Motor für innovative Entwicklungen und viele ihrer Akteure wissen um die besondere Bedeutung von Kooperationen. Wer solche Verzahnungen pflegt, verlässt den eigenen „Elfenbeinturm“, teilt Erfahrungen und Kompetenzen, trägt dazu bei, dass innovative Produkte und Dienstleistungen schneller in den Markt gelangen, erschließt sich selbst neue Märkte, profitiert von Netzwerken seines Kooperationspartners und gewinnt an Know-how.

Kooperationen gehören – ähnlich der Symbiose in der Natur – für viele längst zum unternehmerischen Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag für Innovation und Wachstum in Nordrhein-Westfalen.

Um dieses große Potenzial aufzuzeigen und zu würdigen, sucht das Netzwerk ZENIT e.V. Projekte, in denen nicht nur neuartige, sondern auch am Markt erfolgreiche Angebote entwickelt wurden.

Gefragt sind Kooperationen zwischen Unternehmen oder Unternehmen und einer Hochschule bzw. Forschungseinrichtung, in denen gemeinsam innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickelt werden konnten.

Interessant ist auch, ob die Kooperation das Geschäftsmodell eines der beteiligten Unternehmen nachhaltig verändert hat, ob es Folgeprojekte geben wird, neue Märkte im Ausland erschlossen bzw. neue Zielbranchen angesprochen werden konnten oder ob es zu einer Patentanmeldung gekommen ist.

## Die Bewerbung

Die Jury freut sich auf eine aussagekräftige, maximal fünf DIN-A4-Seiten umfassende Bewerbung mit Angaben zu folgenden Aspekten:

- Beschreibung der Kooperation (Ziele, Beteiligte, Entstehung, Umsetzung, Probleme, Lerneffekte)
- Beschreibung der Innovation (z.B. herausragende Merkmale)
- Quantitative Erfolge (z.B. erfolgte Zunahme von Umsatz und Beschäftigung, Erschließung neuer Märkte)
- Nachhaltigkeit (z.B. die Entwicklung eines neuen oder erweiterten Geschäftsmodells)

**Bewerbungsschluss ist der 30. November 2017.**

Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2018 in Mülheim an der Ruhr stattfinden.



„Die Auszeichnung für unser Hightech-Produkt, das in einer internationalen Forschungskooperation entwickelt wurde, hat uns als KMU aus NRW Aufmerksamkeit weit über die Landesgrenzen hinaus beschert.“

*Dr. Cornelia Will,  
Rubotherm GmbH,  
Innovationspreissieger  
2015*